

17. August 2005
Leserbrief an den Kurier

An den Kurier
Fr. Eveline MEISEL

Leserbrief - Kurier von Di., 16.08.2005:
Umstrittenes Entlüftungsbauwerk,
S-1-Tunnel: Derzeit keine wirksamen Filterlösungen der Asfinag

Tod vor der Haustür

Zu bewundern ist das Selbstverständnis der ASFINAG (oder Ihres Vertreters FROMM), denkenden Menschen weismachen zu wollen, dass durch eine Autobahn keine Erhöhung der Feinstaubbelastung und damit einhergehend keine Verschlechterung der Luftqualität erfolgen wird.

Die ASFINAG geht von einer maximalen Verkehrsbelastung von bis zu 90.000 Kfz/Tag aus – für diese Anzahl ist die Autobahn S-1 projektiert.

Untersuchungen haben ergeben, dass für ca. 40 % der Feinstaubbelastung (PM 10) der Verkehr verantwortlich ist.

Wenn man nun die neueste WHO-Studie beachtet, wonach sich durch die Feinstaubbelastung der Luft die

durchschnittliche Lebenserwartung in der Europäischen Union (EU) um 8,6 und in Deutschland sogar um 10,2 Monate verkürzt (Zahlen für 2000),

setzt uns die ASFINAG den Tod vor die Haustür der Nationalpark- und Klimabündnisgemeinde Groß Enzersdorf.

(für die ASFINAG: Nachzulesen unter „Europäisches WHO-Zentrum für Umwelt und Gesundheit“, Dr. Michael KRZYZANOWSKI, Görresstraße 15, 53113 Bonn;

eMail: mkr@ecehbonn.euro.who.int)

Wilhelm STEINER
2301 Groß Enzersdorf
Lindenweg 10